

Die Roth wird wieder zur Rennstrecke

Horgau sucht die schnellste Badeente

Horgau Die Roth bei Horgau, wird wieder zur Rennstrecke werden. Deshalb lädt die SpVgg Auerbach/Streitheim Groß und Klein zum 7. Badeentenrennen am Freitag, 12. Mai, um 18 Uhr bei der Rothbrücke am Brachfeld ein.

Wer mitmachen möchte, braucht dazu eine Rennente aus Gummi, die ab sofort zum Preis von vier Euro zugunsten der Jugendarbeit, bei den Abteilungsleitern, Jugendtrainern und Vorstandsmitgliedern erworben werden kann. Außerdem sind öffentliche Verkaufsstellen bei Ludwig Furnier in Streitheim, Weldener Str. 2 und beim Versicherungsbüro Kohler in Auerbach, Ulmer Str. 3. Mehr Infos gibt es bei Organisatorin Mirjam Hampp unter der Telefonnummer 0157/56347352. Auf die Besitzer der 25 schnellsten Badeenten warten nach dem Rennen tolle Sach- und Geldpreise. (koh)

Kurz gemeldet

Horgau-Auerbach

Maifeier der Ortsvereine am Dorfplatz

Eine Maifeier veranstalten die Auerbacher Ortsvereine am Sonntag, 30. April, um 18 Uhr am Dorfplatz. Bei schlechter Witterung findet die Feier im angrenzenden Feuerwehrhaus statt. Bereits am Freitag 28. April ab 14 Uhr werden im Kohler-Stadl in der Streitheimer Str. die Kränze und Girlanden gebunden und am Samstag, 29. April ab 14 Uhr der von Karl Schmid gestiftete Maibaum aufgestellt. Um freiwillige Helferinnen und Helfer wird gebeten. (koh)

Welden

Haltestellen entfallen wegen der Maifeier

Wegen der Maifeierlichkeiten kann die AVV-Regionalbuslinie 501 in Welden am Sonntag, 30. April, von 14 Uhr bis 24 Uhr die Haltestelle „Welden, Rathaus“ nicht anfahren. Zudem beginnen und enden die Fahrten der AVV-Regionalbuslinie 501, die fahrplangemäß an der Haltestelle „Welden, Rathaus“ beginnen oder enden, in diesem Zeitraum an der Haltestelle „Welden, Bahnhof“. Somit entfällt bei diesen Fahrten in Richtung Augsburg zusätzlich die Haltestelle „Welden, Uzstraße“. (AZ)

Zusmarshausen

Übungen am Rothsee aus der chinesischen Medizin

Alle, die Interesse haben, Qi Gong mit Spaß und Freude zu praktizieren oder kennenzulernen haben am Zusmarshausen Rothsee die Möglichkeit dazu. Die Übungsreihe, die unterrichtet wird, ist eine leichte, körperliche Bewegungsmethodik aus der traditionell chinesischen Medizin und kann im Sitzen als auch im Stehen praktiziert werden. Bei Bedarf sollte ein Stuhl oder Hocker mitgebracht werden. Die Teilnahme ist kostenfrei und findet am Sonntag, 30. April, von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr statt. Treffpunkt ist an der Wasserwachtstation am Rothsee, Zusmarshausen. Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Regen entfällt die Veranstaltung. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.irene-von-guilleaume.de. (AZ)

Zusmarshausen

Schwimmbad und Sporthalle geschlossen

Die Marktgemeinde Zusmarshausen weist darauf hin, dass die Sporthalle und das Schwimmbad am Montag, 1. Mai, geschlossen bleiben. (AZ)

Zusmarshausens Pläne für eine Nachmittagsbetreuung

Wie geht es weiter mit dem geplanten Hort in Zusmarshausen? Der Verein fiz macht bei einem Info-Abend auf die Wünsche der Eltern aufmerksam.

Zusmarshausen Braucht Zusmarshausen einen neuen Hort? Seit Langem schon diskutieren Eltern, Erzieher und Kommunalpolitiker darüber, wie die Grundschul Kinder hier am Nachmittag am besten betreut werden sollten. Ab September 2026 muss Zusmarshausen den Eltern der Erstklässler ein Angebot machen können. Dann haben Familien einen Rechtsanspruch auf einen solchen Betreuungsplatz. Der Verein Familien in Zusmarshausen (fiz) hat vor Kurzem zusammen mit der Gemeinde die Eltern zu ihren Vorstellungen befragt. Die Ergebnisse der Umfrage wurden jetzt bei einem Info-Abend zur Nachmittagsbetreuung der Grundschul Kinder in Zusmarshausen bekannt gegeben. Wie geht es nun weiter?

Mehrere Mitglieder des Marktrates waren zum Info-Abend gekommen, um mit den Eltern über das Thema zu diskutieren. Der Abend hat gezeigt, wie wichtig es ist, die Sichtweise der Eltern in die Überlegungen mit einzubeziehen. Um den Familien eine Plattform zu geben, will der Verein fiz nun einen Arbeitskreis formieren, der sich im Austausch mit dem Rathaus um eine gute gemeinsame Lösung bemüht. Herbert Hafner vom Verein fiz machte deutlich, wie komplex das Thema ist und verwies darauf, dass die sensible Entwicklungsphase, in der Grundschul Kinder sich befinden, und die kindlichen Bedürfnisse nach angemessenen Lern- und Lebensräumen im Mittelpunkt stehen sollten.

Zum Stand der Dinge in der Marktgemeinde referierte Christian Weldishofer (CSU) in seiner Funktion als Dritter Bürgermeister und als Mitglied eines Arbeitskreises der Marktgemeinde, der sich 2020 gegründet hat, um die bisherige Grundschulkindbetreuung zu reformieren. Noch sei „alles offen“. Weder der Standort noch das Betreuungskonzept seien derzeit festgelegt. Die Ergebnisse einer in Auftrag gegebenen Machbarkeitsstudie würden demnächst erwartet. Zu Beginn des Jahres gingen 73 Grundschul Kinder nach der Schule in die Mittagsbetreuung. Sie findet in der ehemaligen Hausmeisterwohnung und in zwei Räumen in der Schule statt, wobei mindestens ein Raum vormittags als Unterrichtsraum genutzt wird. Klaus Raßhofer, Konrektor der Zusmarshausener Grund- und Mittelschule, stellte beim Info-Abend die Konzepte des Offenen und Gebundenen Ganztags vor. Er zeigte all ihre Chancen und Grenzen auf. Mangelnde Flexibilität und fehlende Ferienbetreuung machen den Ganztagsunterricht für Familien unattraktiv, hieß es dabei. Dazu komme, dass die räumliche und personelle Situation eine Durchführbarkeit kaum möglich machen dürfte. Wie andere Kommunen die



Kindergarten, Krippe, Hort – wie geht es 2026 mit der Betreuung der Grundschul Kinder in Zusmarshausen weiter? Foto: Verena Kaulfersch (Archivbild)

Auftrag gegebenen Machbarkeitsstudie würden demnächst erwartet. Zu Beginn des Jahres gingen 73 Grundschul Kinder nach der Schule in die Mittagsbetreuung. Sie findet in der ehemaligen Hausmeisterwohnung und in zwei Räumen in der Schule statt, wobei mindestens ein Raum vormittags als Unterrichtsraum genutzt wird.

Klaus Raßhofer, Konrektor der Zusmarshausener Grund- und Mittelschule, stellte beim Info-Abend die Konzepte des Offenen und Gebundenen Ganztags vor. Er zeigte all ihre Chancen und Grenzen auf. Mangelnde Flexibilität und fehlende Ferienbetreuung machen den Ganztagsunterricht für Familien unattraktiv, hieß es dabei. Dazu komme, dass die räumliche und personelle Situation eine Durchführbarkeit kaum möglich machen dürfte. Wie andere Kommunen die

Betreuung ihrer Grundschul Kinder organisieren, erklärte Michaela Brüggemann. Sie leitet den Hort in Königsbrunn. Pädagogisch qualifiziertes Personal kommt hier seinem Erziehungsauftrag in eigenen, kindgerecht ausgestatteten Räumlichkeiten nach, die an die Grundschule angeschlossen sind. Vor Schulbeginn, nachmittags bis 18 Uhr und während der Ferien finden Kinder Angebote, die das Lernen und die Persönlichkeitsentwicklung fördern und unterstützen sollen.

Die Ergebnisse der Umfrage, die der Verein fiz in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis der Marktgemeinde bei Eltern von Grundschul- und Kita-Kindern vorgenommen hat, wurden von Verena Maier, Vorsitzende des Elternbeirats der Grund- und Mittelschule, präsentiert. Bei einer zu erwartenden

Betreuungsquote von über 80 Prozent ist den Eltern vor allem Flexibilität und pädagogische Qualität wichtig. 88 Prozent der 142 Umfrageteilnehmer gaben an, berufstätig zu sein und deshalb eine Nachmittagsbetreuung für das Kind zu benötigen. Die große Mehrheit findet flexible Abholzeiten wichtig. Die meisten wünschen sich, dass ihr Nachwuchs in dieser Zeit in Aufenthaltsräumen untergebracht wird, aber nicht in Klassenzimmern. Hausaufgaben sollten hier betreut und verlässlich erledigt werden.

Zudem sollte die Einrichtung auch in den Ferien geöffnet sein. Auch der Wunsch nach einem gesunden, biologischen Mittagessen für die Grundschul Kinder ist groß. Die Umfrageergebnisse hat der Verein fiz auf seinen Internetseiten veröffentlicht. (AZ)

Heimspiel für Jubilare in Dinkelscherben

Nach einer längeren Pause gibt der Chor im Pfarrsaal in Dinkelscherben wieder ein Konzert in der Reischenauer Heimat. Der Andrang ist groß.

Von Marcus Angele

Dinkelscherben „Es ist einfach nur schön, wenn ich da von der Bühne zu euch hinunterschau“, meinte ein sichtlich enthusiastischer Christoph Reiter zu Beginn des Konzerts. Und nicht ganz ohne Hintergedanken wurden die ersten Lieder „Ohne Masken“, „Wir“ und „Die Welt braucht Lieder“ von Udo Jürgens ausgewählt, wie Bandleader Christoph Reiter bei seinen einleitenden Worten erklärte: „Endlich wieder ohne Masken feiern und Emotionen sehen. Die Sprache der Musik versteht jeder und wenn man öfter auf die Musik hören würde, dann wäre manches vielleicht auch etwas leichter.“

Danach setzte die gut gelaunte Band ihre Reise mit 30 Jahre Jubilare fort und zeigte mit teils schwungvollen und dann wieder nachdenklich melancholischen Liedern ihr ganzes Können und Repertoire von ABBA über Wind, den Schürzenjägern bis hin zu Wolfgang Ambros und Hubert von Goisern. Natürlich durften neben den zahlreichen neuen Liedern auch alte Klassiker wie „Immer wieder geht die Sonne auf“, „Killing me

softly“ oder „Eisblumen“ nicht fehlen. Zwischen den einzelnen Musikblöcken gab Chorleiter Christoph Reiter, der seit Beginn an alle Lieder liebevoll und genau auf Jubilare abstimmt und arrangiert, immer wieder humorvolle Einblicke in das Chorleben. Aber auch mit dem Publikum verstand es der Entertainer par excellence. Immer wieder animierte er die Be-



Seit über 30 Jahren begeistert der Chor Jubilare mit seinen Konzerten: Gertrud Rothfelder, Karola Fieber, Petra Reiter, Dr. Christoph Reiter, Angela Donderer und Christine Spengler (von links). Foto: Marcus Angele

sucher zum Mitklatschen und Mitsingen, was diese gerade bei den Klassikern immer wieder gerne annahmen. Im Hintergrund zauberten dazu Stefan Zerhau und seine Crew wunderbare Bühnenbilder und sorgten für perfekten Sound im Pfarrsaal. Nach der Pause ging es sofort heiter weiter. In einem neuen „Regen-Special“ präsentierten der Chor passend in Regenman-

tel und Gummistiefeln „I'm singing in the rain“, „Raindrops“, „Am Tag als der Regen kam“, „It never rains in California“ sowie den Weather Girls-Hits „Raining men“. Die gut gelaunten Konzertbesucher gingen wieder sofort darauf ein und klatschten rhythmisch dazu, durften dann aber im nächsten Block schon wieder zu den etwas sanfteren Klängen von „Butterfly“, „Bergwerk“ oder den Megahits von Sarah Connor „Bonnie & Clyde“ oder Vicky Leandros „Ich liebe das Leben“ träumen. Kurz vor dem Finale erzählte Reiter dann noch von den zahlreichen Auftritten aus den letzten 30 Jahren, unter anderem, dass Jubilare in dieser Zeit auf über 500 Hochzeiten gespielt hat.

Nach zwei Stunden glänzender Unterhaltung kam der Jubilarechor natürlich nicht ohne Zugabe von der Bühne. Mit einem weiteren Klassiker-Potpourri, unter anderem mit „Lollipop“, „Zeig mir den Platz“, „Das wünsch ich dir“ oder Liebe ohne Leiden gingen die sechs Musiker schließlich unter lang anhaltendem Applaus und nach einem sehr gelungenen Heimspiel in Dinkelscherben von der Bühne.

So feiert Dinkelscherben in den Mai

In festlicher Stimmung und mit Tanz um den Maibaum

Dinkelscherben Die Dinkelscherbener starten am Sonntag wieder mit einer Maibaumfeier in den neuen Monat. Mit einer ausgiebigen Feier wird in diesem Jahr auf dem Kirchplatz vor der St.-Simpert-Kirche in den Mai getanzt. Rund um den Maibaum versammelt man sich ab 17.15 Uhr bei Essen und Getränken an der Maibar. Für alle, die es bis dahin nicht erwarten können: Aufgestellt wird der Maibaum übrigens bereits am Freitag um 16.30 Uhr. Der Brauchtumsverein freut sich hier stets über alle freiwilligen Helfer.

Zum Programm der Maibaumfeier: Um 17.30 Uhr beginnt der offizielle Teil mit einer kleinen Eröffnung und dem anschließenden Tanz um den Maibaum. Die Musikvereinigung Dinkelscherben sorgt für die musikalische Gestaltung, während der Volkstanzkreis mit dem traditionellen Bandeltanz um den frisch geschmückten Maibaum das Publikum begeistert. Im Anschluss sind alle Gäste noch zum gemütlichen Beisammensein rund um den Maibaum und an der Maibar eingeladen. Für die Organisation der Veranstaltung sowie Essen und Getränke ist der Brauchtums- und Traditionsverein zuständig. Der Eintritt ist frei. (mick)

Kurz gemeldet

Dinkelscherben

Klassische Musik beim Rathauskonzert

Am Samstag, 29. April, findet jeweils um 18 und um 20 Uhr ein Konzert im Zehentstadel Dinkelscherben statt. Hannah Nassl (Klarinette), Ludwig Hornung (Violine und Viola) und Günther Englert (Klavier) spielen Werke von Ludwig v. Beethoven, Francis Poulenc und W. A. Mozart. Vorverkauf mit Platzreservierung bei music point Hofmann, Dinkelscherben. Die Regionalentwicklung Augsburg Land West fördert dieses Konzert. (AZ)

Lauterbrunn

Erste Maibaumfeier am neuen Bürgerhaus

Die Ortsvereine in Lauterbrunn veranstalten am Sonntag, 30. April, eine Maibaumfeier. Geschnitten wird ab 9 Uhr. Ab 15 Uhr gibt es am Bürgerhaus Kaffee und Kuchen, die Aufstellung des Baums ist um 16 Uhr geplant. (AZ)

Zusmarshausen

Verkaufsoffener Sonntag vor dem Maifeiertag

Ein verkaufsoffener Sonntag lockt die Besucher an diesem Sonntag, 30. April, nach Zusmarshausen. Los geht es um 6 Uhr mit dem Flohmarkt der Geflügelzüchter auf dem Festplatz am Rothsee. Um 10 Uhr beginnt dann das Frühlingsfest bei Jochum Holzwerke. Für die Kleinen gibt es eine Hüpfburg und Kinderschminken. Whirlpools und Saunen können beim Aussteller Gugemos besichtigt werden. Neben Cafés, Restaurants und weiteren Geschäften können die Besucher auch in den Fahrradläden vorbeischaun. Am Abend finden in Zusmarshausen und den Ortsteilen dann die Maifeiern statt. (AZ)

Zusmarshausen

Baugebiet „Am Kreuzle“ ist Thema im Marktrat

Der Zusmarshausener Marktrat tagt am Dienstag, 2. Mai, ab 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Baugebungsplan „Am Kreuzle, Steinekirch“, Vorschläge für die Schöffenwahl für die Jahre 2024 bis 2028 und das Bahnprojekt Ulm-Augsburg. (AZ)